Die ukrainischen Streitkräfte haben Einzelheiten zum nächtlichen Angriff der Russen bekannt gegeben

02.11.2026

In der Nacht zum 2. November griff Russland die Ukraine mit 193 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (davon 75 mit Raketenantrieb), vom Typ Gerber sowie mit Täuschdrohnen vom Typ Parodie an. Dies teilten die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des ***Onlineportals Korrespondent.net****. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* ***Ukraine-Nachrichten*** *verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 2. November griff Russland die Ukraine mit 193 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed (davon 75 mit Raketenantrieb), vom Typ Gerber sowie mit Täuschdrohnen vom Typ Parodie an. Dies teilten die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mit.

Die Angriffe wurden von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, den Einheiten für elektronische Kriegsführung und unbemannte Systeme sowie den mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben wurden bis 08:00 Uhr 154 Drohnen vom Typ „Schahed“ (davon 58 mit Strahlantrieb), „Gerber“ sowie Drohnen anderer Typen von der Luftabwehr abgeschossen bzw. außer Gefecht gesetzt; mehr als sechs Angriffsdrohnen befinden sich noch in der Luft, die Kampfhandlungen dauern an.

An 26 Orten wurden Treffer verzeichnet, außerdem wurden an neun Orten Trümmer der abgeschossenen Drohnen gefunden. Zur Erinnerung: Bei dem nächtlichen russischen Angriff auf Odessa wurden Infrastruktureinrichtungen und Wohnhäuser beschädigt; vier Menschen wurden verletzt. „Madyar“ verwies auf die Rekordergebnisse der SBS im Oktober

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.